

# Dafür stehen wir:



## **Verkehr**

Die überregionalen Verkehrswege sind schon heute überlastet. Wir wollen die Mobilität der Zukunft sicherstellen und setzen uns dafür ein, dass die großen Infrastrukturprojekte im Bundesverkehrswegeplan unter Berücksichtigung der Schutzgüter Mensch und Umwelt entwickelt werden.

## **ÖPNV**

Den Standard unseres öffentlichen Personennahverkehrs wollen wir erhalten und bedarfsgerecht optimieren. Verbesserungsbedarf sehen wir insbesondere an den Schnittstellen zwischen Bus und Bahn sowie im Schülerverkehr. Wir möchten den Busverkehr so organisieren, dass er der Umsetzung der Lärmaktionsplanung nicht entgegensteht, sondern ein konstruktiver Teil davon wird.

## **Schulen**

Die Sanierung und Digitalisierung an den Schulen muss fortgeführt werden. Für die kreiseigenen Schulen muss es einen Schulentwicklungsplan für einen zukunftsorientierten Ausbau der Bildungsangebote geben.

## **Kinder und Jugend**

Alle Jugendlichen müssen die gleichen Chancen haben. Die Beratungsangebote für Eltern und Jugendliche sollen weiter ausgebaut werden. Sprachliche und soziale Kompetenzen sollen so früh wie möglich gefördert und gestärkt werden. In Zeiten des Fachkräftemangels darf niemand zurückbleiben.

## **Familie und Senioren**

Das generationenübergreifende Miteinander muss weiter gestärkt werden. Ältere Menschen sollen die Möglichkeit haben, so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung bleiben zu können. Neben betreuten Wohnungen und Pflegeeinrichtungen treten wir für die Stärkung der ambulanten Dienste und des Ehrenamts ein.

## **Gesundheit/Bevölkerungsschutz**

Die ärztliche Versorgung ist ein wichtiger Bestandteil kommunaler Infrastruktur. Wir setzen uns für den Erhalt der Arztpraxen in den Gemeinden ein. Die Notfall- und Rettungsdienste sowie Feuerwehren brauchen weiterhin motivierte Mitglieder sowie hervorragende Ausrüstung. Nur so können wir sicherstellen, dass die gesetzten Hilfsfristen auch künftig eingehalten werden. Uns ist es wichtig, dass wirtschaftliches Denken in Krankenhäusern, Stichwort „blutige Entlassung“, nicht zu Lasten der Pflege geht.

## **Umweltschutz**

Wir wollen regionales Konsumieren und Wirtschaften fördern. Deshalb unterstützen wir Projekte wie die Streuobstinitiative. Wichtig ist uns auch eine behutsame Nachverdichtung zur Gewinnung von Wohnraum. Sie vermeidet teure und ökologisch fragwürdige Neuerschließungen im Außenbereich. Umweltschutz muss vorgelebt werden. Dafür muss das Projekt „zeozweifrei“ weiter ausgebaut werden.